Handball Report

TuS SPENGE e.V.

Nº5
JAHRGANG 18

Meisterschaftsspiel Oberliga Westfalen

TuS Spenge

Spfr. Loxten

Samstag, 7. November 2015 · Anwurf 19:15 Uhr
in der Sporthalle Spenge

amananjo®
ökologische Energiegestaltungen



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.
Wir machen den Weg frei.
Volksbank
Bad Oeynhausen-Herford eG
www.meinevolksbank.de


Dental Direkt
SIE WOLLEN WIEDER BEISSEN?
Mit unserem Material sind Sie gut versorgt. Vollkeramische Produkte aus Ostwestfalen – Qualität, die allen offen steht.
www.dentaldirekt.de

Grußwort des Handball-Abteilungsleiters



Andreas Wölker

Hallo liebe Handballfreunde,
zum heutigen Heimspiel gegen die Sportfreunde Loxten begrüße ich euch alle recht herzlich hier in der Sporthalle. Meine Grüße gelten der Mannschaft, den Trainern, den Betreuern und natürlich den sicherlich zahlreich mitgereisten Fans, willkommen in Spenge.
Am letzten Samstag gab es in Menden mit dem 24:24 eine Punkteteilung, die eigentlich vermeidbar war. Nach 53 Minuten lagen wir mit 22:18 Toren in Front und waren mehr oder weniger schon auf der Siegerstraße, bevor der Heimtrainer eine Auszeit nahm und die Mannschaft von der HTV Sundwig/Westig wieder ins Spiel zurückbrachte. Die frenetischen Fans in der Halle kamen auch wieder und das Spiel wurde (fast) gedreht. Zum Schluss stand dann das Unentschieden.
Heute kann man das Spiel gegen den Tabellendritten aus Loxten durchaus als Spitzenspiel bezeichnen, in dem es um den direkten Anschluss an den Platz an der Sonne geht. Der VfL Gladbeck gewann nach der desaströsen Niederlage in Augustdorf sein Heimspiel gegen LIT Handball NSM mit 33:30 Toren und steht mit 12:2 Punkten ganz oben, gefolgt von unserem nächsten Auswärtsgegner, der Ahlener SG mit 10:4 Punkten und der Loxtener Mannschaft die auch 10:4 Punkte ergattert hat.
Es wird wahrscheinlich ein sehr umkämpftes, knappes und hoffentlich hochklassiges Spiel hier in der Halle werden, in dem schon Kleinigkeiten den Ausgang entscheiden können. Die Mannschaft wird jedenfalls gut eingestellt von den beiden Heikos sein und garantiert brennen um den nächsten Heimsieg landen zu können. Dazu kommt ihr, liebe Fans, unterstützt unsere Mannschaft wie immer lautstark und fair, und wir alle können hoffentlich nach dem Spiel einen wichtigen Sieg feiern! *Euer Andreas Wölker*

Weitkamp
HÖRGERÄTE

Angelika Weitkamp
– Meisterbetrieb –
Renteistraße 21
32130 Enger
Tel. 05224/997711
Fax 05224/997710

tolh
Steuerberatungskanzlei
HANSEL
Dipl.-Kfm. (FH)
Tim Oliver Hansel
Steuerberater
05225 - 873100
info@stb-hansel.de
Spenger Str. 317
32130 Enger
www.stb-hansel.de

Der neue BMW Gran Tourer ab sofort bei uns.
Wir laden Sie ein zur Probefahrt im 7-Sitzer.
Ihr Autohaus Hinzmann


Ihr persönliches Autohaus
Autohaus Hinzmann GmbH
BMW-Vertragshändler · MINI-Service
Düttingdorfer Str. 342 · 32139 Spenge
Telefon (0 52 25) 87 85-0
www.bmw-hinzmann.de

Pressestimmen zum Spiel
HTV Sundwig/Westig – TuS Spenge 24:24 (13:14)

Westfalen Blatt / Spenger Nachrichten

Spenge kassiert drei rote Karten

Sechs Sekunden vor Schluss hat Christoph Harbert dem Handball-Oberligisten TuS Spenge einen Punkt beim 24:24 (14:13) beim HTV Sundwig-Westig gerettet. Trainer Heiko Holtmann hatte am Vorabend seines 47. Geburtstages trotzdem allen Grund, sich zu ärgern.
Zum einen darüber, dass seine Mannschaft eine 22:18-Führung verspielte und damit auswärts weiter ohne Sieg bleibt. Zum andern über so manche Entscheidung der Schiedsrichter Christopher Hillebrand und Stefan Umberscheidt. Gleich drei rote Karten mussten die Spenger hinnehmen.
So gesehen war der TuS Spenge noch gut bedient, auch wenn seine beste Phase zwischen der 40. und 50. Minute nicht zum Sieg reichte. Nach dem 22:18 (49.) wurden die Chancen vorne nicht mehr genutzt und Sundwig-Westig zu den gefürchteten Gegenstößen eingeladen. Auch eine Auszeit beim 22:21 konnte nicht verhindern, dass der Gast beim 23:22 (59.) wieder führte.
Eine gute Leistung zeigte beim TuS Spenge Johannes Ebbinghaus, der für Notfälle mitgefahren war, er sprang im Rückraum ein und traf dreimal.

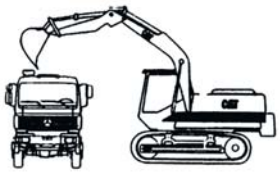
IKZ/Der Westen

Schon verlorenes Spiel aus dem Feuer gerissen

Als der TuS Spenge zehn Minuten vor Schluss per Siebenmeter mit 22:18 in Führung ging und der HTV danach 140 Sekunden lang mit zwei Feldspielern weniger agieren musste, hatten die meisten der 550 Fans das Heimspiel gegen den Titelfavoriten schon abgehakt. Hallensprecher Ditze Tuschen jedoch noch nicht. „Da geht noch was!“ munterte er die vom Knockout stehenden HTV-Handballer auf. Und es sollte noch etwas gehen! Christian Kleins Treffer nach zwölfminütiger Torflaute hauchte neue Zuversicht ein (53.). Drei Paraden in Folge durch Basler, zwei Treffer von Frenzel und Rosians Überzahltor brachten dem HTV den nicht mehr für möglich gehaltenen Ausgleich. Und C. Klein gelang dann gegen den nun fahrigen und phasenweise sehr rustikal zu Werke gehenden TuS nach langer Zeit wieder eine Führung (58.), womit das schon verloren geglaubte Spiel wieder aus dem Feuer gerissen wurde. Als sieben Sekunden vor dem Abpfiff der Spenger Harbert von Außen traf, zeichnete sich das Remis ab.

Vogt
Erdbau
& Transporte
GmbH & Co. KG

Ausführung sämtlicher Abbruch-,
Kanal- und Pflasterarbeiten
sowie Erdbewegungen



Industriestraße 30 · 32584 Löhne
Telefon 0 57 32 / 10 96 10
Telefax 0 57 32 / 10 96 11
www.Vogt-Erdbau.de

Architektur
Ingenieurbau
Ebeler Dipl. Ing. Wilhelm Ebeler

Staatl. anerkannter Sachverständiger für Schall- u. Wärmeschutz, Wertermittlung

- Energieberatung
- Modernisierungskonzepte
- Beratung über KFW-Förderung
- Umsetzung der vorgesehenen Maßnahmen
- Energieausweise

32139 Spenge | Lange Straße 84
Fon: 05225 - 2070 / 2079 | Fax: 05225 - 5963
Architekt-Ebeler@gmx.de | www.Architekturbuero-Ebeler.de

Milbredt
Fahrzeug-Lackierung
Industriezentrum 1
32139 SPENGE-Wallenbrück
Telefon 0 52 25 / 17 33
Telefax 0 52 25 / 63 46

Sanitär Heizung Klima

Sanitäre Installation
Solar- und Brennwerttechnik
Heizung + Kundendienst
Klempnerarbeiten

Niederschelp
Sanitär + Heizungsbau

Meisterbetrieb
Dorfstraße 10+12
32139 Spenge
Fon: 05225/2526
Fax: 05225/6275

Unser heutiger Gast: SPFR. Loxten

Wer hätte das gedacht? Mit unserem heutigen Gast Sportfreunde Loxten stellt sich die derzeit beste ostwestwestfälische Mannschaft der Oberliga Westfalen vor, die am vergangenen Spieltag gegen den Spenge-Bezwinger TSG A-H Bielefeld nach einer klaren 18:12-Pausenführung deutlich mit 34:27 gewann.

Mit 10:4 Punkten belegt der Aufsteiger des Jahres 2014 wegen des schlechteren Torverhältnisses (plus 13) den 3. Platz hinter der Ahlener SG (plus 25). Die Loxtener haben die letzten drei Meisterschaftsspiele gewonnen und damit sechs Punkte verbucht, während Spenge aus den drei vergangenen Begegnungen lediglich nur drei Punkte holte und jetzt hinter Loxten auf Platz vier platziert ist. Also Warnung genug für Sebastian Kopschek und Kameraden, das heutige Spiel von der ersten Sekunde an ernst zu nehmen.

In der Spielzeit 2014/15 gewann der TuS das Hinspiel gegen die Sportfreunde in Loxten klar 34:29 und war im Rückspiel in eigener Halle ebenso deutlich mit 32:27 Sieger auf dem Parkett. An diese Erfolge gilt es heute gegen die vom Trainer Thomas Lay gut eingestellte Mannschaft aus dem Altkreis Halle anzuknüpfen.

Der Vorjahres-Zehnte will im zweiten Oberliga-Jahr den Abstiegskampf vermeiden und ist nach sieben Spielen auf dem besten Wege dahin. 2014 wies das Team des damaligen Trainer Dirk Elschner 6:8 Punkte auf.

Für Spannung und vielleicht auch Dramatik ist heute also auf jeden Fall bestens gesorgt.

Steuer- und Wirtschaftsberatung für Unternehmer

die details...

...machen aus einem steuerberater einen wegbegleiter.

neugierig auf den unterschied?
dann schauen sie mal rein!

FeCON
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Lange Straße 42 · 32139 Spenge · FON 05225.8795-0 · FAX 05225.8795-33 · MAIL info@fecon-steuern.de · www.fecon-steuern.de

Schmidt
Das Team für Ihr Dach

Schmidt Bedachungen GmbH
Vorm Schürbusch 36
32130 Enger

Telefon 0 52 25 / 31 18
Telefax 0 52 25 / 85 93 18

www.schmidt-dach.de

Pressestimmen zum Spiel
TuS Spenge – LIT Handball 32:24 (17:13)

Neue Westfälische / Tageblatt für Enger und Spenge

Spenge kommt mit starker Defensivleistung zum klaren Erfolg

Nach zwei knapp verlorenen Auswärtsspielen gegen Rivalen aus dem oberen Tabellenbereich wähnte Spenges Trainer Heiko Holtmann sein Team unter Druck. Nach dem klaren Sieg gegen den bis zum Spiel auf dem zweiten Platz stehenden Gegner aus der Gemeinde Hille ist klar: Holtmanns Team zeigte Nervenstärke und beim 32:24 (17:13)-Erfolg in imponierender Art und Weise, wie gut es Handball spielen kann. „Wir konnten den Ausfall von Nils van Zütphen besser kompensieren als LIT den von Jannik Borcherding", sagte Holtmann.
Die Gäste kamen ohne ihren verletzten Mittelmann nie so richtig ins Spiel, was auch für die gute Spenger Abwehr spricht. Im Tor hatte sich Holtmann für Kevin Becker entschieden. Am Ex-Bielefelder bissen sich die LIT-Akteure die Zähne aus. „Den Grundstein zum Sieg haben wir mit einer starken Deckungsleistung gelegt", sagte Holtmann.

TuS Spenge – Saison 2015/16



Foto: Henrik Wittenborn/Herforder Kreisblatt

hintere Reihe (v. l.): *Christoph Harbert, Marco Fillies, Max Mühlenweg, Joel Schulz, Nils van Zütphen, Sebastian Kopscheck*
mittlere Reihe (v. l.): *1. Vorsitzender Horst Brinkmann, Betreuer Michael Meinhardt, Lasse Bracksiek, Marcel Ortjohann, Jan Gladisch, Jakob Röttger, Simon Hanneforth, Sportlicher Leiter Heiko Ruwe, Torwarttrainer Norman Kern*
vordere Reihe (v. l.): *Physiotherapeut Folker Krueger, Dennis Mathews, Kevin Becker, Justus Clausing, Bastian Räber, Sebastian Reinsch, Betreuer Hans-Dieter Quermann*

Superleistung vom „Steher“ Becker: 19 Bälle gehalten und ein Tor erzielt



Kevin Becker

„Ein Torhüter setzt Zeichen“ titelte die Neue Westfälische und beschrieb damit die Leistung von Kevin Becker im Spiel gegen LIT Handball, das der TuS Spenge überraschend deutlich mit 32:24 gewann, woran der Spenger Neuzugang maßgeblichen Anteil hatte. Das Besondere an seiner Leistung in diesem Spiel: Der sich nicht viel Bewegende „Steher“ zeigte nicht nur 19 erfolgreiche Paraden, hielt damit 50 Prozent der auf sein Gehäuse gezielten Bälle, sondern krönte seine Leistung mit seinem ersten für den TuS erzielten Tor, als er nach 47 Minuten den Ball zum 26:18 in den verwaisten LIT-Kasten unter dem Beifall der Spenger Fans sicher unterbrachte.

Der zum Saisonbeginn vom ostwestfälischen Rivalen TuS A-H Bielefeld zum TuS gewechselte 24 Jahre alte „Eisbär“ reihte sich damit in Spenger Torverhüter ein, die ebenfalls ein sicheres Auge bewiesen und sich in die TuS-Torschützenliste eintrugen: Am erfolgreichsten war Carsten „Carlo“ Börsting, dem dieses Kunststück vier Mal (1998/99 = 2x, 1999/2000 und 2000/2001 je 1x) gelang. Zwei Treffer erzielte Tobias „Tobi“ Linke (2010/11, 2011/12), und je einmal erfolgreich waren Bastian Räber (2014/15) und Carsten Mundhenk (2002/03).



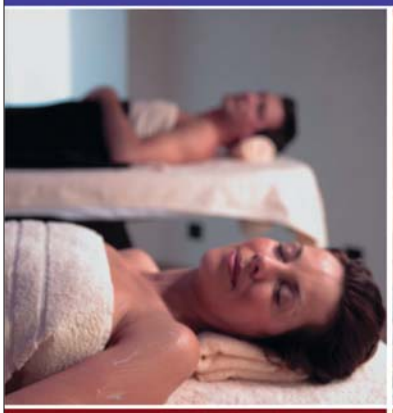


Heimspiel.
bf-designhaus.de

Mit dem Teamgeist unserer Mannschaft haben wir genau die richtige Taktik und Strategie, um Ihren Traum vom eigenen Haus zum Erfolg zu bringen: Da läuft sowohl die Wahl des Spielorts als auch die Planung Ihrer schlüsselfertigen Spielstätte wie ein Länderspiel für Sie.

BOCKERMANN | FRITZE
DESIGNHAUS

Dieselstraße 11 | 32130 Enger | T 05224.9737-0

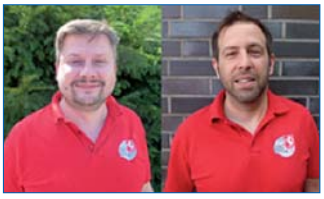
www.h2o-herford.de
H2O HERFORD



H2O REFUGIUM
H2O SAUNAWELT
H2O FREIZEITBAD

RENAULT
Passion for life
Renault KADJAR
Nicht warten. Starten.

ab
19.990,– €*
• Manuelle Klimaanlage • Radio USB+Bluetooth® • Tempopilot • Automatische Parkbremse • 16-Zoll-Stahlfelgen
Renault Kadjar ENERGY TCe 130: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,8; außerorts: 4,9; kombiniert: 5,6; CO_2-Emissionen kombiniert: 126 g/km. Renault Kadjar: Gesamtverbrauch (l/100 km): kombiniert: 5,8 – 3,8; CO_2-Emissionen kombiniert: 130 – 99 g/km (Werte nach Messverfahren VO (EG) 715/2007).
Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.
AUTOHAUS
Landermann
Renault-Vertragshändler
Industriestraße 25 · 32139 Spenge
Telefon (0 52 25) 8 50 90
Fax (0 52 25) 85 09 - 24
www.autohaus-landermann.de
info@autohaus-landermann.de
*Unser Barpreis für einen Renault Kadjar Life ENERGY TCe 130. Abbildung zeigt Renault Kadjar Bose Edition mit Sonderausstattung.

Die Schiedsrichter



Eduard Alexy und Kai Zimmermann

Heute begrüßen wir die Sportkameraden Eduard Alexy und Kai Zimmermann, diese beiden leiten das heutige Spiel. Eduard, wohnhaft in Witten, ist Mitglied des Vereins HC TuRA Bergkamen. Kai wohnt in Hamm und gehört der SG Handball Hamm an. Die Beiden leiten ihre Spiele für den Handballverband Westfalen. In dieser Saison haben Eduard und Kai schon einige Oberligaspiele gepfiffen, unter anderem das Spiel LIT gegen TuS Ferndorf 2, in Gevelsberg das Spiel gegen unsere Nachbarn von der TSG A-H Bielefeld und auch das Spiel des VfL Eintracht Hagen 2 gegen die HSG Menden-Lendringsen.
Wir wünschen den beiden Referees eine angenehme Anreise nach Ostwestfalen und eine souveräne Leitung des heutigen für beide Mannschaften wichtigen Spiels.

K&S
Metallbearbeitung
Einzel- und
Serienfertigung
in CNC-gesteuerter
Präzision.

Jakob Kukuric &
Ralf Siekmann
GmbH & Co.KG
Dürkoppstraße 3
32130 Enger
fon: 05224/4718
fax: 05224/4465

Hausgeräte führender Hersteller

✓ Autorisierter MIELE-Kundendienst
✓ Reparatur und Ersatzteile fast aller gängigen Marken

EP: Electro T&H
ElectronicPartner
Hausgeräte-Profis · eigener Kundendienst

32130 Enger
Wertherstrasse 2
Tel. 05224-3209

PRT
PRT Rohrtechnik Spenge GmbH
Helliger Weg 31 - 32139 Spenge
TEL: 05225 / 85 01-0
FAX: 05225 / 85 01-30

Büro Stedum
Am Hettberg 6 - 31249 Stedum
TEL: 05128 / 40 999-0
FAX: 05128 / 40 999-29

Büro Rheda-Wiedenbrück
Heiligenhäuschenweg 13
33378 Rheda-Wiedenbrück
TEL: 05242 / 90 92 40
FAX: 05242 / 90 92 43

WIR PLANEN UND BAUEN:
Ortsnetze für Gas-, Wasser- und Fernheizleitungen
Anlagenbau für Wasserwerke, Industrie und Tanklager
Fernleitungen für alle Medien
Durchbohrungen
Durchpressungen

Elektro Hein
U. Hein
32139 Spenge
Mühlenweg 51
05225 - 5336

· Elektroinstallationen
· Antennenanlagen
· Elektro-Speicher- und Flächenheizungen
· Satelliten-Empfangstechnik

Kabel-fernsehen
Antennen-technik
Satelliten-empfang

Redecker Reisen GmbH
32139 Spenge - Industriestraße 15 a
Telefon: 05225/2132

Moderne Reisebusse mit komfortablen Ruhesitzen, Navi, WC, Klima und DVD

Testen Sie uns:
redeckerreisen@hotmail.com



DKB-Handball-Bundesliga

live auf SPORT1

THW Kiel – HSV Hamburg
Sonntag, 15. November, 14:55 Uhr

HSG Wetzlar – THW Kiel
Mittwoch, 18. November, 20:00 Uhr

Handball-Champions-League

live auf Sky

SG Flensburg-Handewitt – HC Prvo Zagreb
Mittwoch, 11. November, 19:00 Uhr

THW Kiel – Paris Saint-Germain
Donnerstag, 12. November, 18:45 Uhr

Montpellier HB – Rhein-Neckar-Löwen
Sonntag, 15. November, 15:00 Uhr

Rhein-Neckar-Löwen – Montpellier HB
Mittwoch, 18. November, 18:45 Uhr

IMPRESSUM

Anzeigen: Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb Handball im TuS Spenge

Redaktion: Andreas Wölker
Tel.: 05225/4473
Mobil: 0170/5405370
andreas.woelker@awoe.de

Druck: Druckerei Tiemann
Grafenheider Str. 94 · 33729 Bielefeld

Satz und Aufbau: Druckbar | Marieke Schulze
Luchsweg 6 · 07749 Jena
druckbar.jena@mail.de



Vorverkauf für den OWL-Schlager

Zu einem weiteren ostwestfälischen Handball-Gipfeltreffen kommt es am Samstag, 28. November, 19:15 Uhr, in der Spenger Sporthalle. Dann erwartet das Holtmann-Ruwe-Kern-Team des TuS Spenge die Schubert-Truppe vom TuS 97 Bielefeld/Jöllenbeck.

Karten im Vorverkauf für den ewig jungen OWL-Schlager der Dauerrivalen sind ab Samstag, 21. November, in der Aral-Tankstelle Held (Engerstraße 14) und im Fachgeschäft Spenge Sports (Blücherplatz 4) erhältlich. Außerdem können Karten für dieses ostwestfälische Oberliga-Spitzenspiel während der Endrunde um den Westfalen-Pokal am Samstag, 21. November, in der Sporthalle an der Immanuel Kant-Straße erworben werden.



Drei Rote Karten gegen TuS-Spieler

Dass eine Mannschaft in einem Spiel gleich drei rote Karten kassiert, dürfte Seltenheitswert haben. Passiert ist das dem TuS Spenge im Unentschieden ausgegangenen Auswärtspiel gegen HTV Sundwig-Westig, als das Schiedsrichtergespann Christopher Hillebrand/Stefan Umberscheidt Simon Hanneforth (Foulspiel/25.) Lasse Bracksiek (dritte Zeitstrafe/59.) und Jakob Röttger (taktisches Foul/60.) den roten Karton zeigten.

Jakob Röttger ist nach seiner Disqualifikation für ein Spiel und damit für die heutige Begegnung gegen die Sportfreunde Loxten gesperrt, während die beiden anderen Spenger heute auflaufen können. Mannschaft und Verantwortungsträger nehmen dem Allrounder „Jakke" sein hartes Eingreifen gegen einen Gegenspieler kurz vor dem Schlusspfiff nicht übel, denn er hat dadurch einen letzten, kontrollierten Wurf der Gastgeber verhindert. „Er hat sich geopfert", kommentierte Trainer Heiko Holtmann die Aktion.

Ohne Folgen für die Spieler bleiben die zwei weiteren Platzverweise. Simon Hanneforth erwischte es in der 25. Minute wegen eines angeblichen Foulspiels. Spielmacher Lasse Bracksiek kassierte für ein Foul in der 59. Minute seine zweite Zeitstrafe und für seine Bemerkung „Ich war doch gar nicht dran" unverzüglich danach die nächste Hinausstellung und damit Rot.

Ein Spitzenprodukt hat seinen Preis!
Lammerschmidt
QUALITÄT AUS DEM OSNABRÜCKER LAND
ROSTBRATWURST
jährlich prämiert durch die deutsche Landwirtschaftsgesellschaft
FLEISCHERFACHGESCHÄFTE
Neuenkirchen 05428/94 15-14 · Melle im Kaufhaus Böckmann 05422/42501
Föckinghausen/Westerhausen im NP 05422/959670 · Bielefeld-Brackwede im Rewe-Markt 0521/1362281 · Hilter im Rewe-Markt 05424/399010
Hiddenhausen/Sundern im Rewe-Markt 0521/690349
Email: info@lammerschmidt.de · www.lammerschmidt.de

Elektro Wilkenhöner
Haushalt & Technik
Haushaltswaren
E-Geräte
Wohn-Accessoires
Elektrotechnik
Computertechnik
Hardware
Software
Service & Reparatur
Webdesign
Lönsweg 5-11 · 32139 Spenge
Tel.: 05225/859545 · Fax: 05225/859546
www.wilkenhoener.de

Pro Handball in Spenge

– Freunde & Partner sind dabei –

Mit dem symbolischen Kauf eines oder mehrerer Handbälle zu je 50 € unterstützen Sie unsere Aktion in der Saison 2015/2016. Ansprechpartner: Horst Brinkmann, Tel. 05225/3143 oder 0172/565 26 87.

Rolf	Manfred	TuS Spenge Fan	Horst Brinkmann	Ulla Brinkmann	Joachim Reckmann	Joke Reckmann	Kurt Stein
Kurt Holtmann	D. und M. Winter	Günther	Bernhard	H.M.	Matthias Boy	Marc Reckmann	Elsbeth Freese
Gerd + Heide + Quincy + Freddy				Erwin Niewöhner	TuS Spenge	JFK	Gerd Biermann
Autoverleih Spenge	Wir treiben's bunt	B. Schütze	Rolf Großewächter	Günther Kloose	Ingeborg Kloose	JFK	TuS Spenge
Autoverleih Spenge		Lasse Jonah Grafarend	Oliver Miller	Flo	Anni	Hans-Hermann Hoberg	Hans-Hermann Hoberg
Anke de Boer	Gerhard de Boer	Mara de Boer	Lisa de Boer	Sofia	Roberto	Wir treiben's bunt	Handballfreund Hiddenhausen
Carla + Johanna + Anne + Marc		Zentral THEATER SPENGE		Willi Gehner	Willi Strakeljahn		TuS Spenge

Blick in die Spenger Feldhandball-Historie

von Rolf Möcker

In den 1950er und 60er Jahren veranstaltete der TuS Spenge im Mai eines jeden Jahres Sportfeste, an deren Ausrichtung sich alle Mannschaften des Vereins beteiligten. Höhepunkte waren die Freundschaftsspiele der 1. Mannschaft, die in diesen Jahren fast immer in der höchsten Spielklasse, der Feldhandball-Oberliga, spielte. Gegner waren namhafte deutsche Spitzenmannschaften.

Am 24. Mai 1959 war die Mannschaft von Hamborn 07 – Deutscher Meister 1958 – in stärkster Besetzung mit dem 25-fachen Nationalspieler und zweifachem Weltmeister (1952 / 1955) Walter Schädlich in Spenge zu Gast. Nach einem spannenden Spiel hatte die Spenger Mannschaft knapp, aber verdient 18:17 gewonnen. Zwei 14-Meter wurden vom TuS verworfen. Adolf „Bomber" Rieke, Kurt „Dölmer" Gieselmann, Heinz Heitmann, Peter Heitmann, Alfred Manderla, Kurt Holtmann und Klaus Kadur warfen die Spenger Tore. Auch 1961 wurde ein Freundschaftsspiel gegen einen prominenten Gegner ausgetragen. Am Pfingstsonntag (20. Mai) wurde das Spiel gegen TuS Lintfort, Deutscher Meister 1959 und 1961, vor mehr als 1.000 Zuschauern mit 12:14 (6:4) verloren. Kurt Holtmann, Kurt Wöhrmann, Peter Heitmann, Helmut Miller und Dieter Brickweg waren für den TuS erfolgreich.

Am Sonntag, 25. Mai 1963, war der Höhepunkt des Sportfestes das Freundschaftsspiel gegen TSV Grün-Weiß Dankersen, Feldhandball-Vizemeister 1962. Die Gäste traten ohne ihre Nationalspieler Lübking und Horstkötter, aber mit den DHB-Auswahlspielern Friedrich Spannuth und Arnold Kresse an, und konnten den sicheren Spenger 16:10 (7:4)-Sieg nicht verhindern. Die Spenger Torschützen waren Kurt Holtmann (5) Peter Heitmann (4), Helmut Miller (3), Hans-Jürgen Asbrock, Helmut Gieselmann, Peter Landwehr und Ulrich Menzel (je 1).



TuS Spenge gegen den TuS Nettelstedt (1975)
Das Foto zeigt Horst Brinkmann, der von zwei Nettelstedter Abwehrspielern festgemacht wird und ist freundlicherweise von Norbert Sahrhage zur Verfügung gestellt worden.

Erwähnenswert ist auch ein Meisterschaftsspiel während der letzten Feldhandball-Saison 1975 in der Regionalliga, der höchsten Klasse nach Abschaffung der Bundesliga. Der TuS Nettelstedt mit seinen Nationalspielern Rainer Gosewinkel, Heiner Möller, Erwin Heuer, Jürgen Glombeck, Herbert Lübking und dem jugosawischen Olympiasieger 1972 Milan Lazarevic, wurde mit einem niemals für möglich gehaltenen 17:10 besiegt. Die Spenger Mannschaft, insbesondere Torwart Wolfgang Ruwe, wuchs mit seinen großartigen Paraden über sich hinaus. Die Folge: Herbert Lübking resignierte und ließ sich nach der Pause auswechseln. Es war die einzige Niederlage der Nettelstedter in dieser Meisterschaftsrunde in der Regionalliga West. Das Endspiel um die letzte Feldhandball-Meisterschaft verlor TuS Nettelstedt vor rund 6.000 Zuschauern, darunter in einer großen Spenger „Kolonie" der Autor dieses Berichtes und Horst Brinkmann, in Lübbecke gegen den Außenseiter TSG Haßloch aus der Pfalz 14:15 (8:7).

In jenen Jahren gehörten zur TuS-Mannschaft mehrere Spieler, die heute die Heimspiele der 1. Mannschaft mit großer Aufmerksamkeit verfolgen. Dazu gehören neben dem höchst engagierten Vorsitzenden Horst Brinkmann, Rudolf „Rudi" Ducke als Senior und „Alterspräsident", Albert Böhle, Kurt Holtmann, Gerd Biermann, Alfred Manderla, Helmut Miller, Gerd Schlüter, Kurt Wöhrmann.

RL Zeitarbeit GmbH
Fach- und Hilfspersonal für
Industrie, Verwaltung und Handwerk
RL PERSONALLEASING RL
RL ARBEITSVERMITTLUNG RL
RL QUALIFIZIERTE BERATUNG RL
Bünder Straße 82 - 86 · 32051 Herford
Telefon (0 52 21) 10 82 40 · Telefax (0 52 21) 10 82 42
www.rl-zeitarbeit.de

Keine Veränderungen im Handball-Vorstand

Mit einem bewährten Team geht die Handball-Abteilung des TuS Spenge in das laufende Saisonjahr. Abteilungsvorsitzender, Schiedsrichterwart und SIS-Beauftragter bleibt Andreas Wölker. Stellvertretender Vorsitzender ist weiterhin Michael Meinhardt und als Kassierer fungieren weiterhin Hans Hermann Metz und Ralf Boneß. TuS-Vorsitzender Horst Brinkmann lobte während der Jahresversammlung den Handball-Vorstand „für die gute Arbeit".

Mit 309 Mitgliedern bilden die Handballer die größte TuS-Abteilung. 66 Aktive spielen in drei Seniorenmannschaften. 165 Kinder und Jugendliche sind in 14 Mannschaften in der Jugendspielgemeinschaft (JSG) Lenzinghausen-Spenge aktiv, deren Vorsitzender Andreas Gladisch von einer positiven Entwicklung und zahlreichen Erfolgen des hoffnungsvollen Nachwuchses berichtete.

Zufriedenstellend war nach Aussage von Andreas Wölker die Saison im Seniorenbereich: 2. Platz der 1. Mannschaft in der Oberliga, Klassenerhalt der 2. Mannschaft in der Landesliga, Aufstieg der 3. Mannschaft in die Bezirksliga.

„Die schwarze Null ist das Wichtigste" betonte der stellvertretende Kassierer Ralf Boneß während der Erläuterung des in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichenen 173.000 €-Etats der Handballabteilung.

Durchschnittlich 338 Zuschauer haben die Heimspiele der Oberliga-Mannschaft besucht, wobei sich die Nachbarn TuS 97 Bielefeld-Jöllenbeck und TSG A-H Bielefeld sowie Meister TuS Volmetal als Zugpferde erwiesen. „Wir haben eine guter Serie gespielt, aber drei schlechte Spiele gezeigt", merkte Trainer Heiko Holtmann in diesem Zusammenhang an.

Künftig sollen die Handballjahresversammlungen wieder wie gewohnt unmittelbar nach Saisonschluss durchgeführt werden.

Blomeyer

Straßen- und Tiefbau GmbH

Straßenbau – Erdbau – Kanalbau
Steinsetzarbeiten – Sportstättenbau

Wertherstraße 90 · 32139 Spenge
Telefon 05225 / 8782-0
Telefax 05225 / 878222



Abb. zeigt Sonderausstattung.

Die Volvo XC60 Ocean Race Edition ist mit ihren Designelementen eine Hommage an die anspruchsvollste Hochseeregatta der Welt. Kommen Sie vorbei zu einer Probefahrt. **Wir freuen uns auf Sie.**

Barzahlungspreis für den Volvo XC60 D3 Ocean Race 100 kW (136 PS) inkl. Überführung & Zulassung

ab 34.990,– Euro

Kraftstoffverbrauch kombiniert von 10,7 l/100km - 4,5 l/100 km. CO_2-Emissionen kombiniert von 249 g/km - 117 g/km (gem. vorgeschriebenem Messverfahren).

MARKÖTTER Automobile

Autohaus Markötter GmbH Herford · Füllenbruchstr. 1-5 · Tel. (0 52 21) 10 22 95-0
www.markoetter.de

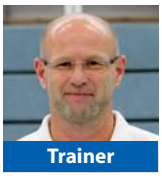


Ja Prost erstmal.

(Rüdiger Hoffmann, Comedian aus Westfalen!)

Herrliches Herforder.




Trainer


1


33


4


5


6


7

TuS Spenge

Tor:	1	Bastian Räber	…
	33	Kevin Becker	…
Feld:	4	Jakob Röttger	…
	5	Justus Clausing	…
	6	Sebastian Kopschek	…
	7	Sebastian Reinsch	…
	8	Dennis Mathews	…
	9	Christoph Harbert	…
	10	Simon Hanneforth	…
	13	Nils von Zütphen	…
	14	Marco Fillies	…
	17	Lasse Bracksiek	…
	20	Marcel Ortjohann	…

Trainer:	Heiko Holtmann
Torwarttrainer:	Norman Kern
sportl. Leiter:	Heiko Ruwe
Betreuer:	Quermann, Meinhardt
Mannschaftsarzt:	Dr. med. Reinhard Dolle
medizinische Betreuung:	Folker Krüger, Rudi Klassen Sport-Reha Herford

Sparkasse Herford

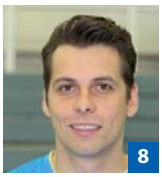
Schiedsrichter:
Eduard Alexy und Kai Zimmermann

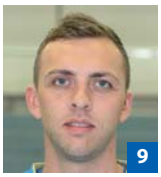
Spfr. Loxten

Tor:	12	Hendrik Peters	…
	16	Marco Possehl	
Feld:	2	Elvir Selmanovic	…
	3	Thilo Stinhans	…
	4	Timo Menger	…
	7	Sebastian Hölmer	…
	8	Christian Kalms	…
	9	Kim Harting	…
	10	Jan Patzelt	…
	11	Maximilian Harnacke	…
	13	Christian Redecker	…
	14	Jannik Fromme	…
	15	Alexander Kraak	…
	18	Nils Patzelt	…
	19	Jonas Kalter	…
	20	Heiner Steinkühler	…
	22	Kevin Dieckmann	…

Trainer:	Thomas Lay
Co-Trainer:	René Mittelberg
Betreuer:	Dirk Degenhardt
Physio:	Viktor Kanke

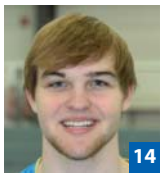
Fotos: Henrik Wittenborn/Herforder Kreisblatt


8

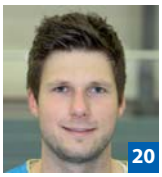

9


10


13


14


17


20

Werner Rechtsanwälte

Spenge
Poststraße 36 Telefon (0 52 25) 87 83 - 0

Melle/Bruchmühlen
Spenger Straße 2 Telefon (0 52 26) 9 94 42 - 0

Zweigstelle Enger
Königin-Mathilde-Platz 1 Telefon (0 52 24) 9 10 04 - 0

www.werner-rae.de

GERRIT WERNER
Rechtsanwalt – Notar
Fachanwalt für
– Arbeitsrecht
– Bau- und Architektenrecht

THOMAS HEMMINGHAUS
Rechtsanwalt, Fachanwalt für
– Strafrecht
– Arbeitsrecht
– Verkehrsrecht

THORSTEN TIEMANN
Rechtsanwalt

BENJAMIN PITTKUNINGS
Rechtsanwalt

TuS-Trainer von 1990 („Didi" Bräucker) bis 1997 (Achim Frensing) *von Rolf Möcker*

Im HandballReport Nummer 4 berichteten wir über die Trainer des TuS Spenge von 1968 (Horst Pieper/Reinhard Mäsker) bis 1990 (Hrovje Djebic). In der heutigen Folge geht es um die Zeit von 1990 bis 1997.

Mit einer sehr veränderten, einer recht jungen Mannschaft, die vom erfahrenen ehemaligen 50-fachen jugoslawischen Nationalspieler Vladimir „Gerry" Vukoje geführt wurde, wollte der neue Trainer Dietrich „Didi" Bräucker, der von 1980 bis 1982 schon für den TuS Spenge gespielt hatte, in der Oberliga-Saison 1990/91 den sofortigen Wiederaufstieg in die Regionalliga schaffen. Doch wieder einmal gab es Unstimmigkeiten zwischen einigen Spielern und dem Trainer, die nicht beigelegt werden konnten. Die Folge war die Entlassung des Trainers. Die Spieler Horst Brinkmann und Vladimir Vukoje übernahmen das Training. Unter diesen Umständen war das angestrebte Ziel – der Wiederaufstieg – mit dem 2. Tabellenplatz nicht realisiert. Aber in der nächsten Saison wurde dieses Ziel erreicht. Die Spenger Mannschaft wurde unter den Spielertrainern Vladimir Vukoje und Helmut Bußmeyer sowie dem sportlichen Leiter Horst Brinkmann Oberliga-Meister 1992 und stieg im zweiten Anlauf wieder in die Regionalliga West, Gruppe Nord, auf.

Eine Woche vor Beginn der Regionalliga-Saison 1992/93 präsentierte der TuS Spenge den vierten Trainer in kurzer Zeit. Was war geschehen? Der bisherige Spielertrainer Vukoje war zu teuer. Bußmeyer war beruflich ausgelastet. Der neu eingestellte Trainer Bernd Jostmeier erwies sich bereits in der Vorbereitungszeit im zwischenmenschlichen Bereich als ungeeignet. So übernahm der als Torwart verpflichtete Ex-Nationalspieler Rainer Niemeyer den Posten als Spielertrainer in Zusammenarbeit mit dem sportlichen Leiter Horst Brinkmann.

Nach dieser Spielzeit bedeutete der 10. Tabellenplatz noch nicht den Klassenerhalt. Es wurden zwei Qualifikationsspiele gegen den Drittletzten der Regionalliga, Gruppe Süd, erforderlich. Der TSV Bayer Leverkusen wurde zweimal besiegt, so dass der TuS Spenge auch 1993/94 Regionalligist blieb.

In dieser und nächsten Saison (1994/95) übernahm Horst Brinkmann das Traineramt. 1993/94 stand am Ende ein 4. Platz und 1994/95 der 6. Platz zu Buche. Nachdem die hoch gesteckten Erwartungen – Erreichen der Play-Off-Runde zum Aufstieg in die 2. Bundesliga – nicht erfüllt wurden, trat Horst Brinkmann im Laufe der Saison als Trainer zurück. Kurt Holtmann übernahm in Zusammenarbeit mit dem sportlichen Leiter Willi Möhle das Traineramt.

In den Spielzeiten 1995/96 und 1996/97 übernahm mit Achim Frensing, der 1989/90 in der Abstiegssaison einige Monate als TuS-Trainer tätig war, ein Spenger Eigengewächs das Traineramt. Er hatte zuvor als Jugendtrainer einige Jahre beim TuS erfolgreich gearbeitet. Unter seiner Leitung erreichte die Spenger Mannschaft in der Regionalliga-Abschlusstabelle 1996 Platz 7 und 1997 Platz 9.

Über die Zeit danach, zunächst als Fusionshandballverein HSG Spenge-Lenzinghausen, berichtet der HandballReport in einer weiteren Folge über die Spenger Trainer.





Unsere Förderer und Sponsoren finden Sie im Internet
www.SportRehaHerford.de



Olympiastützpunkt Westfalen
Sport Reha Herford
Das Gesundheitszentrum
für physiotherapeutische Rehabilitation und Prävention sowie sportmedizinische Betreuung unseres Handballteams

Vertrauen auch Sie den Profis und vereinbaren Sie einen kostenlosen Beratungstermin:
Tel.: 05221 761 48 60

Heidestraße 38 , 32051 Herford | Fon 05221 761 48 60 | info@sportrehaherford.de

Wir wünschen allen Zuschauern viel Spaß beim Spiel!

Wir unterstützen den Handball-Nachwuchs der JSG Lenzinghausen-Spenge in der Saison 2015/2016

www.jsg-lenzinghausen-spenge.de

mit einer Spende von 25,– € (je Feld) · Ansprechpartner: Hans-Hermann Metz, Tel. 05225/5454

Oberliga-Team TuS Spenge	Oberliga-Team TuS Spenge	Oberliga-Team TuS Spenge	Oberliga-Team TuS Spenge	F. D.	Zentral Theater Spenge	
Jochen		Jessica und Dennis Mathews				Birgit
		Johann	Melita	Frank Niedertubbesing		Paul H. Wilke
Willy Meyer	Dr. Norbert Sahrhage			Schnipp Schnapp 05225/6845 Biermannstr. 27 · Spenge www.schnipp-schnapp-spenge.de		Ralf Boneß
Lasse Jonah Grafarend	Kurt Holtmann		Rudolf Ducke			Leif Reiter
Christoph Radke	Sinan Rübel	Christopher Bonas	Melanie und Jens	Sally und Ole	UWG Spenge	Rolf Depping
			Mia und Fynn	Ralf und Heidrun		Manfred Mahne
Marc, Joke und Joachim Reckmann		Beate und Heiko Holtmann		Osha Etiketten-Service Ellerbusch 27 33739 Bielefeld Telefon: 05206-918 32 44		
Annelore und Hans Jürgen Finkemeier		Ingeborg und Günter Kloose				Christine und Andreas Wölker
Hans-Hermann Hoberg		Barbara Apotheke Diät- und Reformhaus	Pascal und Lennart	Die Volleyballer des TuS Spenge		
Bruni und Rolf „Bock“ Ziegenbruch						Astrid
Ute und Klaus Recker				Erwin	Erwin	Heidi und Jörg
Helga und Erich Heine		Tobias	Andrea	Max und Paula	Norbert	Margarete
Marcel, Yasemin, Doris und Hans-Hermann Metz		Thomas, Stefanie, Marie und Jonas		Johnny Cash	Antje	Frank Tiemann
Rolf Großewächter		Finke Marquardt Kaup Partnerschaft Steuerberatungsgesellschaft		Ulla und Horst Brinkmann		Frank
Helmut Miller	Gerd Biermann					Alex
Liv Neveling	Charlotte	Thomas Heidemann				Luca

Malermeister Thorsten Fleer				Dennis, Kevin, Susen Ayleen, Cacey-Lee und Dejay Matt Murwig		
Kerstin	Andreas	Jan	Tim	Malerfachbetrieb Hedtmann seit 1987 Wir treiben's bunt		Ingo Svea Eric
Elke + Erik + Henrik						
Oliver	Oliver	Oliver	Oliver			
Sabine	Uwe	Tim	Heiko	Ulrike	Emma	Leni
Schröder & Partner Beratende Ingenieure VBI für Elektrotechnik			Anni + Sofia + Roberto + Flo			
					Sara	3. Mannschaft TuS Spenge
Stina	Lisann	Anke	Achim	Polstermöbel AKTIONS–HALLE		
Moni	Heinz	Niclas	Chris	Rainer		Aaron, Anja und Andreas
Sabine + Lisa + Annika + Frank						
Norman + Ute + Gwyni + Joshua				Anton Dix	Jakob Dix	

Nichts ist unmöglich in der Westfalen-Oberliga

„Nichts ist unmöglich"....

Dieser Werbespruch eines japanischen Autoherstellers trifft auch auf die laufende Saison der Handball-Oberliga Westfalen zu.

So musste sich der von der Heimmannschaft als Favorit angekündigte TuS Spenge im Auswärtsspiel gegen HTV Sundwig/Westig nach einer knappen 14:13-Führung nach einem Wechselbad der Gefühle mit einem letztendlich glücklichen aber verdienten 24:24-Unentschieden begnügen. Der ehrgeizige Aufsteiger aus der 34.000-Einwohner-Stadt Hemer im Sauerland wurde seiner Außenseiterrolle gerecht und stellte dem Favoriten aus Ostwestfalen ein Bein.

HTV-Trainer Hendrik Ernst behielt mit seiner Einschätzung Recht, dass seine Mannschaft jedem Gegner Probleme bereiten könne, wenn sie ihre Stärken abruft: Über den Kampf zum Spiel finden, als Mannschaft auftreten, geduldig angreifen und auf die echte Torchance warten.

Für den TuS Spenge bedeutete das erste Remis im siebten Meisterschaftsspiel der Saison 2015/16 ein Abgleiten vom zweiten auf den vierten Tabellenplatz, da die Ahlener SG ihr Heimspiel gegen Schlusslicht HSG Gevelsberg Silschede nach dem 12:12-Pausenstand deutlich mit 30:20 gewann und auch Spenges heutiger Gegner Sportfreunde Loxten im OWL-Duell auf eigenem Parkett TSG A-H Bielefeld 34:27 (18:12) bezwang. Ahlen rückte vom vierten auf den zweiten, Loxten vom fünften auf den dritten Tabellenplatz vor.

Spenges Nachbar TuS 97 Bielefeld/Jöllenbeck hat bisher eine durchwachsende Bilanz aufzuweisen. Bitter schmecken der Jürmker Schubert-Truppe die 22:30 (10:16)-Heimpleite gegen den stärker werdenden Aufsteiger TuS Ferndorf 2, der mit 1:9 Punkten in die Saison gestartet war und am sechsten Spieltag mit einem denkwürdigen 30:29 (13:13)-Heimsieg gegen das Spitzenteam Ahlener SG aufhorchen ließ.

Unerwartet positiv ist der bisherige Saisonverlauf von Spenges heutigem Gast Sportfreunde Loxten. Die Mannschaft aus dem Altkreis Halle verlor nur gegen HSG Menden-Lendringsen (18:21) und SG Handball Hamm II (27:30), gewann aber beide Punkte gegen HSG Augustdorf/Hövelhof (28:22), VfL Eintracht Hagen II (26:25), TuS Ferndorf II (30:29), HSG Gevelsberg Silschede (28:24) und TSG A-H Bielefeld (34:27) – fuhr zuletzt dreimal in Folge doppelte Punktgewinne ein.

Durchwachsen ist der bisherige Saisonverlauf für die TSG A-H Bielefeld. Der Leinenstädter Fusionsverein belegt mit ausgeglichenen 7:7 Punkten derzeit den 7. Platz der Oberliga-Tabelle. LIT Handball hat sich von der 24:32-Schlappe beim TuS Spenge nicht erholt und verlor das folgende Auswärtsspiel beim Tabellenführer VfL Gladbeck nach einem hoffnungsvollen 16:14-Halbzeitstand 30:33. Die Folge: statt auf dem 3. stehen die Mindener Vorstädter auf dem 5. Platz.

Etwas hoffnungsvoller sieht es mittlerweile nach dem total verkorksten Saisonstart (0:10) für den Tabellenvorletzten HSG Augustdorf-Hövelhof (4:10) aus. Dem 31:22 (17:16) gegen den bis dato verlustpunktfreien Tabellenführer VfL Gladbeck in der Witex-Halle folgte im zweiten Heimspiel in Folge ein so nicht erwarteter 21:19 (9:10)-Sieg gegen VfL Eintracht Hagen II.

Durch die 24:29 (13:13)-Heimniederlage gegen SG Handball Hamm II rutschte HSG Menden-Lendringsen (6:8) am siebten Spieltag vom 8. auf den 9. Platz, während sich die Hammer (8:6) gleich um drei Plätze auf den 6. Rang verbesserten.



Praxis für Physiotherapie und Osteopathie
Wolfgang Berg
Krankengymnastik,
med. Trainingstherapie,
Sportphysiotherapie, Lymphdrainage,
Manuelle Therapie, Massagen, Osteopathie
32139 Spenge · Poststraße 6
Tel. 0 52 25 / 86 00 07 · Fax 0 52 25 / 86 00 08
- Termine nach Vereinbarung -

PROTEXTILDRUCK.de
Trikots · Abishirts · Arbeitsbekleidung
DEIN BEFLOCKER in OWL
05225 873 44 73
FLEX · FLOCK · TRANSFERDRUCK · STICKEREI

Neddermann GmbH
Kabelbau und
Rohrleitungsbau

Zum Haberland 52 | 32051 Herford | Tel.: 05221 - 93790
info@neddermann.de | www.neddermann.de

RWS
Reinigung • Wartung • Service



Im Sundernkamp 10
32130 Enger
Tel.: 05224/ 9810-0
www.rws-enger.de

Kieler Rekordserie erst einmal vorbei

Wird die Rekordserie des deutschen Abonnement-Meister THW Kiel in dieser Saison unterbrochen oder sogar beendet? Vieles deutet darauf hin, denn die „Zebras" aus der Kiel belegen mit 16:6 Punkten derzeit nur den 5. Tabellenplatz und sind meilenweit vom verlustpunktfreien Spitzenreiter Rhein-Neckar Löwen (24:0) und damit ihrem 20. Titel seit 1957 entfernt. Mit einer Unterbrechung (2011, HSV Hamburg) haben die Kieler seit 2005 alle Deutschen Meisterschaften gewonnen.
Während sich TBV Lemgo (13., 8:16) trotz des 34:34-Unentschieden gegen TSV Burgdorf etwas Luft verschafft hat, nutzt TuS N-Lübbecke der zweite Punkt durch das 33:33-Remis im Kellerduell beim ebenfalls vom Abstieg bedrohten TVB Stuttgart (15., 5:21) wenig, denn die Ostwestfalen zieren mit 2:22 weiter das Tabellenende der Eliteliga. Nach dem 26:25-Erfolg im Spitzenspiel der Verbandsliga bezwang der weiter verlustpunktfreie VfL Mennighüffen (14:0) den jetzt auf Grund des schlechteren Torverhältnisses neuen Drittplatzierten TSG Harsewinkel 26:25 und verteidigte den Platz an der Sonne.

Viertelfinale des DHB-Pokals

(DHB) Sieben Erstligisten und Zweitliga-Tabellenführer GWD Minden sind in das Viertelfinale des DHB-Pokals eingezogen. Damit ist das Feld für den Kampf um die Teilnahme am Final Four 2016 in Hamburg abgesteckt. Spieltermin des Viertelfinales ist am Mittwoch, 16. Dezember.
Die Paarungen:

Rhein Neckar Löwen –
MT Melsungen

Bergischer HC – GWD Minden

SC Magdeburg – FA Göppingen

THW Kiel –
SG Flensburg-Handewitt

TuS Spenge II und III – Aktuelles

Unsere Reserve musste in Ladbergen beim dortigen TSV in eine 26:30 Niederlage einwilligen. Nach einem 12:15 Pausenrückstand kam das Team um Stefan Dessin und Jens Nickolaus in der zweiten Halbzeit besser ins Spiel und konnte nach ca. 45 Minuten den Rückstand egalisieren und danach eine eigene Führung herauswerfen. Doch dann wurden die besten Chancen vorne nicht mehr genutzt, weil der heimische Torwart zum einen einen Sahnetag erwischt hatte, aber auch die eigene Fehlerquote wieder anstieg. Trotzdem blieb es bis zur 55. Minute spannend, der Vorsprung der Hausherren betrug bis dahin gerade mal ein Törchen. Doch dann kam wieder der gegnerische Torwart ins Spiel und hielt 3 Bälle in Folge. Der TSV machte 3 Tore in Folge und das Spiel war gelaufen. Trotzdem ist die Mannschaft absolut im Soll und steht derzeit auf dem 6. Platz (8:6).

Unsere dritte Mannschaft ist wieder in die Erfolgsspur zurückgekehrt. Nach dem Auftaktsieg gegen den TuS Brockhagen 2 (35:23) setzte es in den nächsten vier Spielen – Spvg Steinhagen 2 (29:24), TG Herford (18:35), Spvg Versmold (31:26), HSG Gütersloh 2 (37:33) – 4 Niederlagen. Diese Talfahrt wurde beendet und die letzten beiden Spiele wieder gewonnen, gegen SG Neuenkirchen-Varensell mit 26:24 und bei der HSG Rietberg-Mastholte mit 32:24. Derzeit Tabellenachter mit 6:8 Punkten, auch die Mannen um Trainer Ralf Dörr sind absolut im Soll. Bleibt zu hoffen dass der Wunsch der Mannschaft so schnell wie möglich nichts mehr mit dem Abstieg zu tun zu haben in Erfüllung geht.

Glückwünsche

Der HandballReport nimmt eine frühere Gepflogenheit wieder auf und spricht zu Geburtstagen Glückwünsche aus. Seit Beginn der laufenden Saison sind das:

Stefan Dessin	03. September, 39 Jahre
Marcel Ortjohann	12. September, 25 Jahre
Daniel Plöger	21. September, 22 Jahre
Simon Grote	24. September, 26 Jahre
Dennis Mathews	25. Oktober, 31 Jahre
Heiko Holtmann	01. November, 47 Jahre

Nachträglich herzlichen Glückwünsch und alles Gute für die Zukunft!

Die nächsten Spiele

Schon am nächsten Freitag, 13. November, findet unser nächstes Spiel in der Oberliga statt. Der Anpfiff in der Friedrich Ebert Sporthalle, 59229 Ahlen, Dolbergstraße - Henry-Dunant-Weg, ist um 20:00 Uhr.

Eine Woche später, am Samstag, 21. November von 13:00 Uhr bis ca. 21:00 Uhr, findet bei uns in der Sporthalle die 2. Runde des HVW-Pokals statt.

Am Samstag, 28. November, kommt es zum nächsten Derby hier in Spenge gegen TuS 97 Bielefeld-Jöllenbeck. Das Spiel findet um 19:15 Uhr statt. Liebe Fans, nutzt den Vorverkauf, denn die Halle wird sicher sehr voll werden.

Zitiert

„Was für ein verrückter 6. Spieltag in der Handball-Oberliga. Man soll ja mit dem Begriff Sensation im Sport etwas sparsamer umgehen, aber wenn der punktlose Tabellenletzte Augustdorf/Hövelhof den bis dahin makellos dastehenden Ex-Drittligisten aus Gladbeck mit neun Toren Differenz bezwingt, ist diese Bezeichnung wohl angebracht. Da verblasst sogar der Mendener 33:22-Kantersieg in Hagen oder der erste Saisonsieg von Neuling Ferndorf II ausgerechnet gegen Ahlen, wodurch die Rote Laterne nach Gevelsberg weitergereicht wurde."
Analyse von Bernd Großmann in seiner aus Berichten der Tageszeitungen zusammengestellten Spieltags-Übersicht.

Goldener Oktober

Für Bundesliga-Absteiger GWD Minden, der den sofortigen Wiederaufstieg anstrebt, war es mit dem achten Sieg in Folge gegen VfL Eintracht Hagen (32:25, 18:12) ein Goldener Oktober. Mit 23:1 Punkten führt das Team von Frank Carstens die Tabelle der 2. Bundesliga souverän an. Im Viertelfinale des DHB-Pokals muss GWD am 16. Dezember beim höher klassigen Bergischen HC antreten. Der Erstligist belegt mit 4:20 Punkten einen der drei Bundesliga-Abstiegsplätze. Für GWD durchaus die Chance, einen weiteren Stein auf dem Weg zum Final Four 2016 auszuräumen.



Floradix® mit Eisen: Wirkstoff: Eisen(II)-gluconat. Anwendungsgebiet: Bei erhöhtem Eisenbedarf wenn ein Risiko für die Entstehung eines Eisenmangels erkennbar ist.

Ein erhöhter Eisenbedarf besteht insbesondere bei erhöhtem Eisenverlust, z. B. während der Schwangerschaft und Stillzeit. In der Erholungszeit nach Krankheiten.

Enthält Invertzucker und Fructose. Bitte Packungsbeilage beachten. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.
SALUS Haus GmbH & Co. KG · 83052 Bruckmühl

Reformhaus
BARBARA APOTHEKE Barbara Messer
DIÄT- UND REFORMHAUS Barbara Messer
Lange Straße 32 · 32139 Spenge
Tel. 05225/4646 · Fax 05225/1019



DHB erwartet Supercup-Sieg

(DHB) Gut zwei Monate vor der EM in Polen erhöht Leistungssportchef Bob Hanning den Druck auf die deutschen Handballer und fordert den Turniersieg beim Supercup. „Der Anspruch, in Deutschland zu spielen, heißt in Deutschland zu gewinnen. Von der deutschen Mannschaft erwarte ich nicht mehr und nicht weniger als den Sieg des Turniers“, sagte der Vizepräsident Leistungssport im Deutschen Handballbund (DHB) der Handballwoche. „Bundestrainer Dagur Sigurdsson wird in diesem Turnier noch einmal verschiedene Spieler testen, um zu schauen, wen er dann nach Polen mitnimmt“, erklärte Hanning, der die deutsche Mannschaft auf einem guten Weg zurück in die Weltspitze sieht. Bei der EM spielt die DHB-Auswahl in der Vorrundengruppe C in Breslau gegen Spanien, Schweden und Slowenien. Beim Supercup heißen die Gegner Brasilien (gestern in Flensburg), Serbien (heute, Samstag in Hamburg) und Slowenien zum Abschluss am Sonntag in Kiel. Zum Supercup-Aufgebot des DHB gehört von den beiden ostwestfälischen Bundesligisten nur Niclas Pieczkowski vom TuS N-Lübbecke an. Außerdem wurde mit Carsten Lichtlein (VfL Gummersbach) ein Ex-Lemgoer nominiert.

THW Kiel an der Meisterspitze

Was die Zahl der Deutsche Meisterschaften (seit 1950) nach der Zahl der Erfolge betrifft, steht THW Kiel unangefochten mit 20 Titeln an der Spitze.

Die weitere Platzierung:

VfL Gummersbach	12
Frisch Auf Göppingen	9
TV Großwallstadt	6
SV Polizei Hamburg	4
TuSEM Essen	3
TBV Lemgo	2
SG Wallau-Massenheim	2
TSV Grün-Weiß Dankersen	2
Berliner SV 92	2
HSV Hamburg	1
SG Flensburg-Handewitt	1
SC Magdeburg	1
SG Leutershausen	1

Häufigste DDR-Meister (1950-1991):

SC Magdeburg	20
HC Empor Rostock	10
SC DHK Leipzig	6



Unsere Oberligamannschaften der JSG Lenzinghausen-Spenge



Fangen wir mit der weiblichen C-Jugend an, die in der Oberliga-Vorrunde Gruppe 2 spielt. Hier hat es die von Heiko Ruwe und Thomas König trainierte Mannschaft mit namhaften Gegnern zu tun: HSG Blomberg-Lippe, JSG Biss, Vorwärts Wettringen, HSV Minden-Nord und dem SC Greven 09. Nach schon 6 absolvierten Spielen steht die Mannschaft mit erreichten 8:4 Punkten auf dem Platz 2 in ihrer Staffel. Nur zwei Niederlagen, bei der HSV Minden-Nord und bei der HSG Blomberg-Lippe, musste das Team bisher hinnehmen. Alle anderen 4 Spiele wurden mehr oder weniger souverän gewonnen. Es ist also alles möglich in der Vorrunde. Warten wir es ab wie es mit dieser sympathischen Mannschaft weitergeht, nach dem letzten Spieltag am 13. Dezember werden wir wissen wohin die Reise geht.
Ausstehende Heimspiele (Sporthalle Lenzinghausen):
15. November 15:00 Uhr gegen JSG Biss
6. Dezember 15:00 Uhr gegen HSV Minden-Nord



Nun zur männlichen C-Jugend die auch in der Oberliga-Vorrunde Gruppe 1 spielt. Das Team von den Trainern Lukas Zwaka und Ralf Callenius belegt nach 6 Spieltagen den 3. Tabellenplatz mit 8:4 Punkten. Auch hier ist noch alles offen, wo die Mannschaft nach der Vorrunde spielt. Man hat mit der JSG-NSM-Nettelstedt und GWD Minden zwei Mannschaften in der Staffel die überregional zum Besten gehört. Die bisherigen Ergebnisse sind auf jeden Fall sehr positiv für die C. In Hille-Hartum gewann man mit 16:15, danach gab es den Heimsieg gegen den TuS Brake mit 23:21. Bei der GWD Minden gab es eine 14:27 Niederlage und zu Hause gegen die JSG-NSM-Nettelstedt kam es zu einer 14:42 Niederlage. In Herford wurde mit 23:19 gewonnen, und zuletzt gab es einen 23:19 Heimsieg gegen die JSG H2 Handball Hille-Hartum.
Ausstehende Heimspiele (Sporthalle Spenge):
28. November 15:00 Uhr gegen GWD Minden
12. Dezember 15:00 Uhr gegen VfL Herford *AWoe*

Göhner GmbH
Muldenservice
Holz- und Spänegroßhandel

Meller Straße 102
32130 Enger
Telefon 0 52 24 / 91 19 90
www.goehner-mulden.de
info@goehner-gmbh.de

Müllannahme:
Montag - Freitag 8:00 bis 17:00 Uhr
Samstag 8:00 bis 12:00 Uhr



Ewald Heidemann
GmbH & Co. KG

- **Hoch- und Stahlbetonbau**
- **Putz- / Verblendarbeiten**
- **Umbau / Sanierung**
- **Schlüsselfertiges Bauen**

Werkstraße 8 · 32139 Spenge
Telefon: 0 52 25 / 85 97 92
Telefax: 0 52 25 / 85 97 93

www.heidemannbau.de

6. Spieltag: Überraschungen und Sensationen

Eine Spielklasse der Überraschungen und Sensationen ist die Handball Oberliga Westfalen in der laufenden Saison: Das wurde am 6. Spieltag in beeindruckender Weise deutlich. Da ist der unerwartete deutliche 32:24 (17:13)-Heimerfolg des TuS Spenge gegen die favorisierten LIT-Fusionshandballer aus der Gemeinde Hille eher eine Randnotiz. Wer hat schon darauf gewettet, dass der Tabellenletzte HSG Augustdorf/Hövelhof den haushoch favorisierten Tabellenführer VfL Gladbeck mit einer 22:31 (16:17)-Klatsche nach Haus schickt? Wenn diese Spielpaarung auf einem Wettschein gestanden hätte, hätte es für den richtigen Tipp eine außergewöhnlich hohe Gewinnquote gegeben.

Auch der erste doppelte Punktgewinn des Aufsteigers und Tabellenvorletzten TuS Ferndorf II gegen den zuvor erst zwei Minuspunkte aufweisenden Drittplatzierten Ahlener SG (30:29, 13:13) zählt zu den Sensationen der noch jungen Saison 2015/16. Es bewahrheitet sich immer mehr, was die sportlich Verantwortlichen des TuS Spenge, Heiko Holtmann und Heiko Ruwe, immer wieder betonen: In dieser Liga kann jeder jeden schlagen und oft entscheiden Kleinigkeiten über Sieg und Niederlage. Eine starke Abwehr mit einem überzeugenden Torwart Kevin Becker im Rücken und ein erfolgreicher Sturm mit dem nach wie vor wieselflinken Linksaußen Sebastian Reinsch, der seine sieben Tore in den ersten 30 Minuten erzielte, sowie den nicht minder erfolgreichen Christoph Harbert (6), Dennis Mathews (6/3) und Simon Hanneforth (4) waren Garanten eines souveränen Erfolges, der auf einer mannschaftlichen Geschlossenheit getreu dem Motto „Alle für Einen, Jeder für Alle“ beruhte.

Nach einem Zwischentief ins Mittelmaß mit zwei Auswärts-Niederlagen mit jeweils einem Tor Unterschied gegen die Spitzenmannschaften TSG A-H Bielefeld (29:30) und VfL Gladbeck (24:25) ist die Holtmann-Ruwe-Kern-Truppe am sechsten Spieltag in die Oberliga-Spitze auf den 2. Platz mit 8:4 Punkten hinter VfL Gladbeck (8:2) zurückgekehrt. Vor Euphorie sei allerdings gewarnt. Heiko Holtmann: „Wenn du dir zehn schwache Minuten erlaubst, verlierst du gegen jeden Gegner.“

„Die Oberliga ist spannend wie nie“, resümiert NW-Sportredakteur Walter Dollendorf, „zudem sorgen aus ostwestfälischer Sicht viele Derbys dafür, dass die Liga so attraktiv ist wie selten zuvor.“

Weitere Ergebnisse am sechsten Spieltag: SF Loxten gewann beim neuen Schlusslicht HSG Gevelsberg Silschede 28:24 (11:8), TSG A-H Bielefeld gewann das Heimspiel gegen HTV Sundwig Westig 29:23 (16:11), und TuS 97 Bielefeld Jöllenbeck unterlag bei der SG Handball Hamm 2 25:28 (13:13). Schließlich verlor der VfL Eintracht Hagen deutlich 22:33 (11:18) gegen HSG Menden Lendringsen.



Zur Person

Als erster Handball-Oberligist setzt die TSG A-H Bielefeld bereits für die Zukunft Pflöcke. Dabei wird auf Kontinuität gesetzt. Mit der vorzeitigen Verlängerung der Verträge von Trainer Michael Boy um weitere zwei Jahre und Rückraum-Ass Phil Holland um eine Saison sind schon jetzt zwei wichtige Eckpfeiler für 2016/17 gesetzt.

Endrunde im HVW-Pokal am Samstag, 21. November

Nachdem unser Team die erste Runde im HVW-Pokal souverän gemeistert hat, findet in zwei Wochen das Endturnier dieses Wettbewerbs auch hier in Spenge statt. Wir begrüßen dann die Mannschaften von der HSG Ascheberg/Drensteinfurt (Bezirksliga Staffel 3), dem FC Schalke 04 (Landesliga) und dem RSVE Siegen Handball (Verbandsliga). Gespielt wird im Modus „Jeder gegen Jeden", die Spielzeit beträgt 2 x 20 Minuten mit 5 Minuten Halbzeit.
Die HSG Ascheberg/Drensteinfurt liegt nach 7 Spieltagen in der Bezirksliga auf Platz 5 der Tabelle, 3 Punkte hinter dem Spitzenreiter. Natürlich ist die HSG so etwas wie der Außenseiter dieses Turniers, aber bei einer Spielzeit von 2 x 20 Minuten können auch Überraschungen durchaus passieren.
Der FC Schalke 04 (natürlich Handball) hat in der Landesliga Staffel 3 des Handballbezirks Süd nach 6 Spieltagen 12:0 Punkte auf dem Konto und möchte bei diesem Turnier garantiert nicht nur mitspielen oder Punktelieferant sein, sondern ein ernsthafter Gegner aller beteiligten Mannschaften sein.
Der RSVE Siegen Handball belegt derzeit in der Verbandsliga Staffel 2 nach 7 Spieltagen mit 11:3 Punkten den 2. Tabellenplatz und wird auch Ambitionen in die Richtung Oberliga haben.
Wir können gespannt sein, welche Mannschaft sich für die weiterführenden Spiele im nächsten Jahr, die dann unter DHB-Kontrolle stattfinden, qualifizieren wird. Ich denke mal, dass unsere Mannschaft nicht chancenlos in dieses Turnier gehen wird, aber die Spiele müssen erst einmal gespielt werden, und Überraschungen im Pokal sind nicht nur im Fußball an der Tagesordnung. Hier schon einmal für alle Fans der Spielplan für den 21. November:

Zeit	Heim		Gast
13:00	HSG Ascheberg/Drensteinfurt	–	TuS Spenge
14:15	FC Schalke 04 Handball	–	RSVE Siegen Handball
15:45	TuS Spenge	–	FC Schalke 04 Handball
17:00	RSVE Siegen Handball	–	HSG Ascheberg/Drensteinfurt
18:30	HSG Ascheberg/Drensteinfurt	–	FC Schalke 04 Handball
19:45	TuS Spenge	–	RSVE Siegen Handball

Spielothek Ziegenbruch

Ziegenbruch
AUTOMATEN



Olaf Ziegenbruch

Wir haben die neueste Generation MAGIE- und GAMINATOR-Geräte im Angebot.

Öffnungszeiten:
Montag - Samstag 08.00 - 01.00 Uhr
Sonntag 10.00 - 01.00 Uhr

Lönsweg 22-30 32139 Spenge
Telefon 0 52 25 • 47 42

Tabelle 2015/2016 Handball – Oberliga-Westfalen

1.	VfL Gladbeck	7	6	0	1	202 : 191	+ 11	12 : 2
2.	Ahlener SG	7	5	0	2	210 : 185	+ 25	10 : 4
3.	Spfr. Loxten	7	5	0	2	191 : 178	+ 13	10 : 4
4.	**TuS Spenge**	**7**	**4**	**1**	**2**	**198 : 180**	**+ 18**	**9 : 5**
5.	LIT Handball	7	4	0	3	223 : 202	+ 21	8 : 6
6.	SG Handball Hamm II	7	4	0	3	195 : 199	- 4	8 : 6
7.	TSG A-H Bielefeld	7	3	1	3	196 : 202	- 6	7 : 7
8.	TuS 97 Bielefeld-Jöllenbeck	7	3	0	4	183 : 183	0	6 : 8
9.	HSG Menden Lendringsen	7	3	0	4	173 : 173	0	6 : 8
10.	VfL Eintracht Hagen II	7	3	0	4	180 : 195	- 15	6 : 8
11.	HTV Sundwig/Westig	7	2	2	3	174 : 178	- 4	6 : 8
12.	TuS Ferndorf II	7	2	1	4	178 : 201	- 23	5 : 9
13.	HSG Augustdorf Hövelhof	7	2	0	5	160 : 166	- 6	4 : 10
14.	HSG Gevelsberg Silschede	7	0	1	6	176 : 206	- 30	1 : 13

Ergebnisse 7. Spieltag (31.Okt. - 1.Nov.)

HTV Sundwig/Westig	**– TuS Spenge**	**24:24**
TuS 97 Bielefeld/Jöllenbeck	– TuS Ferndorf II	22 : 30
HSG Augustdorf/Hövelhof	– VfL Eintracht Hagen II	21 : 19
Spfr. Loxten	– TSG A-H Bielefeld	34 : 27
HSG Menden-Lendringsen	– SG Handball Hamm II	24 : 29
Ahlener SG	– HSG Gevelsb. Silschede	30 : 20
VfL Gladbeck	– LIT Handball	33 : 30

Spiele am heutigen 8. Spieltag

TuS Spenge	**– Spfr. Loxten**
VfL Eintracht Hagen II	– VfL Gladbeck
HSG Gevelsberg Silschede	– TuS 97 Bielefeld/Jöllenbeck
SG Handball Hamm II	– HSG Augustdorf/Hövelhof
TSG A-H Bielefeld	– Ahlener SG
TuS Ferndorf II	– HSG Menden-Lendringsen
LIT Handball	– HTV Sundwig/Westig

Spiele am 9. Spieltag (13. - 14. November)

Ahlener SG	**– TuS Spenge**
TuS 97 Bielefeld/Jöllenbeck	– TSG A-H Bielefeld
VfL Eintracht Hagen II	– SG Handball Hamm II
HSG Augustdorf/Hövelhof	– TuS Ferndorf II
Spfr. Loxten	– LIT Handball
HSG Menden-Lendringsen	– HSG Gevelsberg Silschede
VfL Gladbeck	– HTV Sundwig/Westig

Unsere Torschützen

1.	Christoph Harbert	37 / 0
2.	Dennis Mathews	33 / 17
3.	Sebastian Kopschek	28 / 2
4.	Sebastian Reinsch	22 / 0
5.	Nils von Zütphen	21 / 0
6.	Marcel Ortjohann	17 / 0
7.	Justus Clausing	10 / 0
8.	Simon Hanneforth	7 / 0
	Jakob Röttger	7 / 0
10.	Marco Fillies	6 / 0
11.	Johannes Ebbinghaus	5 / 0
12.	Lasse Bracksiek	4 / 0
13.	Kevin Becker	1 / 0

Torjäger der Oberliga-Westfalen

1.	Max Krönung (VfL Gladbeck)	55 / 7
2.	Leon Ludwigs (TuS 97 Bielefeld/Jöllenbeck)	49 / 2
3.	Thorben Mollenhauer (VfL Gladbeck)	48 / 10
4.	Björn Wiegers (Ahlener SG)	44 / 0
	Phil Holland (TSG A-H Bielefeld)	44 / 0
6.	Kai Ronge (TuS Ferndorf II)	42 / 8
7.	Lukas Schulz (TSG A-H Bielefeld)	42 / 12
8.	Dimitri Stukalin (Ahlener SG)	41 / 22
9.	Jan-Eric Speckmann (LIT Handball)	40 / 0
10.	Jannik Gartmann (LIT Handball)	39 / 4
11.	Christian Kalms (Spfr. Loxten)	39 / 18
12.	Matthias Struck (HSG Augustdorf/Hövelhof)	38 / 2

... MAL HINSCHAUEN!

Ingo Koßert
MALERMEISTER
Fon 05225-600257
Fax 05225-600259
Mobil 0173 -8760698
Biermannstraße 13
32139 Spenge
www.maler-kossert.de



EURONICS
best of electronics!
Radio ALTHOFF
Bahnhofstraße 1-3 • 32130 Enger • Tel.: 0 52 24/25 46 • Fax: 0 52 24/70 40
E-Mail: kontakt@radio-althoff.de • www.radio-althoff.de

Kronsbein
Party · Durst · Feierlaune
Industriestr. 26-28 32139 Spenge
Tel: 05225 876 00

TIEMANN
BÜROCENTER
Lönsweg 32-38 · 32139 Spenge
Tel. 05225/79782 · Fax 05225/79783
www.buerocenter.de · tiemann@buerocenter.de

RUND UMS HAUS UND GARTEN!!
- Garten- und Landschaftspflege
- Objektpflege
- Entrümpelungs- und Aufräumarbeiten

OLAF DEUKER
TEL. 05225/8730387 · WESTERENGERSTR. 264 · ENGER

Hilfe von Mensch zu Mensch — Mitglied im DPWV
Ambulanter PflegeDienst
im Förderkreis Wohnen Arbeit Freizeit e.V.
Förderkreis
Wohnen Arbeit Freizeit e.V.
Team Enger / Spenge
Werther Straße 22
32130 Enger
Tel.: 05224/937561
Bereitschaft: 0160/4701800
team-enger@foerderkreis-gt.de

afri cola

www.SportRehaHerford.de
Das Gesundheitszentrum

ARAL
Tankstelle Oldenbürger
Lange Straße 100
32139 Spenge
Telefon 05225/87720

EUER Zentral
THEATER SPENGE
Das Spenger Kino
– digital und dreidimensional
Poststraße 29 · 32139 Spenge · Tel. 0 52 25 - 26 09
www.kino-spenge.de

Erfahrung
Vielseitigkeit
Professionalität
Wir treiben's bunt
Malerfachbetrieb
Hedtmann
Uhlandstraße 14
32139 Spenge
Tel.: 0 52 25 - 50 92
Fax.: 0 52 25 - 7 97 16
Mail: info@wir-treibens-bunt.net

Autohaus ROLLAND
05225/2392 in Spenge
Der preisgünstige Mietwagen-Partner:
9-Sitzer Bulli zu vermieten!
EURO MOBIL
RENT-A-CAR

BAUELEMENTE + KUNDENDIENST
Störmer
Neukölln 32
32120 Hiddenhausen
Fenster und Türen aus Alu,
Kunststoff oder Holz, Montage
Telefon 05223/829090
Mobil 0172/5186242

JOACHIM RECKMANN
INDUSTRIEBERATUNG
RABENECK 29
32139 SPENGE
TELEFON 05225/9624
TELEFAX 05225/859129
UNSERE DIENSTLEISTUNG:
KOSTENMANAGEMENT
VERTRIEBSSCHULUNG

OH!
WIE IST DER SCHÖN.

TOP AUSGESTATTETER CORSA
OHNE ANZAHLUNG **111,– €**[1]



Abb. zeigt Sonderausstattungen.

DAS **CORSA SPECIAL**

ALLES DRIN, ALLES **OH!**

Wir leben Autos.

So viel **OH!** gab's noch nie: Den Corsa können Sie jetzt schon ohne Anzahlung für 111,– €[1] im Monat fahren – und das mit **Top-Ausstattung,** z. B.:

- Klimaanlage
- Bordcomputer
- Radio CD 3.0 BT inklusive Bluetooth®-Freisprecheinrichtung sowie USB-Schnittstelle

Nur bis 31.12.2015!

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 6,7-6,6; außerorts: 4,6-4,5; kombiniert: 5,4-5,3; CO_2-Emission, kombiniert: 126-124 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse D

[1] UNSER LEASINGANGEBOT

für den Opel Corsa Edition, 3-Türer, 1.2, 51 kW (70 PS)
Manuelles 5-Gang-Getriebe

Monatsrate **111,– €**

Leasingangebot: einmalige Leasingsonderzahlung: 0,– €, voraussichtlicher Gesamtbetrag*: 3.997,– €, Laufzeit: 36 Monate, mtl. Leasingrate: 111,– €, Gesamtkreditbetrag (Anschaffungspreis): 13.490,– €, effektiver Jahreszins: 1,99 %, Sollzinssatz p. a., gebunden für die gesamte Laufzeit: 1,99 %, Laufleistung (km/Jahr): 10.000, Überführungskosten: 695,– €.

* Summe aus Leasingsonderzahlung und monatlichen Leasingraten sowie gesonderter Abrechnung von Mehr- und Minderkilometern nach Vertragsende (Freigrenze 2.500 km). Händler-Überführungskosten sind nicht enthalten und müssen an Günter Oldenbürger GmbH & Co. KG separat entrichtet werden.

Ein Angebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die Günter Oldenbürger GmbH & Co. KG als ungebundener Vermittler tätig ist. Nach Vertragsabschluss steht Ihnen ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Alle Preisangaben verstehen sich inkl. MwSt.

Angebot nur für Privatkunden, gültig bis 31.12.2015 und nur für sofort verfügbare Fahrzeuge aus Modelljahr 15.

Autohaus Oldenbürger
... mehr als nur ein Autohaus!

Günter Oldenbürger GmbH & Co. KG
Lange Str. 100
32139 Spenge
Tel.: 05225 / 8772-0
Fax: 05225 / 8772-91
info@opel-oldenbuerger.de